

RS Uvs 2011/8/17 VwSen- 522927/2/Bi/Kr

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.08.2011

Index

90.02.02 Führerscheingesetz

Norm

FSG §7

FSG §24

FSG §25

FSG §16

1. FSG § 7 heute
 2. FSG § 7 gültig ab 01.09.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 154/2021
 3. FSG § 7 gültig von 01.08.2021 bis 31.08.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2021
 4. FSG § 7 gültig von 01.09.2019 bis 31.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2019
 5. FSG § 7 gültig von 01.10.2015 bis 31.08.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/2015
 6. FSG § 7 gültig von 26.02.2013 bis 30.09.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2013
 7. FSG § 7 gültig von 30.07.2011 bis 25.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2011
 8. FSG § 7 gültig von 01.01.2011 bis 29.07.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2010
 9. FSG § 7 gültig von 01.10.2006 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2006
 10. FSG § 7 gültig von 01.10.2006 bis 15.03.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 152/2005
 11. FSG § 7 gültig von 16.03.2006 bis 30.09.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2006
 12. FSG § 7 gültig von 01.03.2006 bis 15.03.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 152/2005
 13. FSG § 7 gültig von 01.07.2005 bis 28.02.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2005
 14. FSG § 7 gültig von 02.04.2005 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2005
 15. FSG § 7 gültig von 01.10.2002 bis 01.04.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2002
 16. FSG § 7 gültig von 22.07.1998 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/1998
 17. FSG § 7 gültig von 06.01.1998 bis 21.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/1998
 18. FSG § 7 gültig von 01.11.1997 bis 05.01.1998
-
1. FSG § 24 heute
 2. FSG § 24 gültig ab 24.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2026
 3. FSG § 24 gültig von 01.09.2021 bis 23.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 154/2021
 4. FSG § 24 gültig von 01.10.2015 bis 31.08.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/2015
 5. FSG § 24 gültig von 19.01.2013 bis 30.09.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2011
 6. FSG § 24 gültig von 30.07.2011 bis 18.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2011
 7. FSG § 24 gültig von 01.09.2009 bis 29.07.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2009

8. FSG § 24 gültig von 11.01.2008 bis 31.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 31/2008
 9. FSG § 24 gültig von 01.03.2006 bis 10.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 152/2005
 10. FSG § 24 gültig von 01.07.2005 bis 28.02.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2005
 11. FSG § 24 gültig von 01.01.2003 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 129/2002
 12. FSG § 24 gültig von 01.10.2002 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2002
 13. FSG § 24 gültig von 01.11.1997 bis 30.09.2002
1. FSG § 25 heute
 2. FSG § 25 gültig ab 01.07.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2005
 3. FSG § 25 gültig von 01.10.2002 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2002
 4. FSG § 25 gültig von 01.11.1997 bis 30.09.2002
1. FSG § 16 heute
 2. FSG § 16 gültig ab 24.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2026
 3. FSG § 16 gültig von 01.10.2022 bis 23.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2022
 4. FSG § 16 gültig von 25.05.2018 bis 30.09.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 37/2018
 5. FSG § 16 gültig von 01.01.2016 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/2015
 6. FSG § 16 gültig von 01.10.2015 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/2015
 7. FSG § 16 gültig von 26.02.2013 bis 30.09.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2013
 8. FSG § 16 gültig von 19.01.2013 bis 25.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2011
 9. FSG § 16 gültig von 01.10.2006 bis 18.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 152/2005
 10. FSG § 16 gültig von 01.03.2006 bis 30.09.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 152/2005
 11. FSG § 16 gültig von 01.07.2005 bis 28.02.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2005
 12. FSG § 16 gültig von 02.04.2005 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2005
 13. FSG § 16 gültig von 01.10.2002 bis 01.04.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2002
 14. FSG § 16 gültig von 01.03.1999 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/1998
 15. FSG § 16 gültig von 01.03.1999 bis 28.02.1999
 16. FSG § 16 gültig von 22.07.1998 bis 28.02.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/1998
 17. FSG § 16 gültig von 01.11.1997 bis 21.07.1998

Rechtssatz

Der Rsp des VwGH (VwGH 23.5.2003, 2003/11/0128) zufolge stellt § 26 FSG eine lex specialis zu dem in den §§ 7, 24 und 25 FSG geregelten System der Entziehung der Lenkberechtigung dar und zwar nicht nur hinsichtlich der Bemessung der Entziehungszeit. Durch die Anordnung, dass eine Entziehung erst ausgesprochen werden darf, wenn das Strafverfahren in erster Instanz "durch Strafbescheid" abgeschlossen ist, hat der Gesetzgeber damit – ganz offensichtlich – an ein von österreichischen Behörden geführtes Strafverfahren angeknüpft; Anhaltspunkte für eine beabsichtigte Einbeziehung von Bestrafungen durch ausländische Behörden finden sich hingegen keine. Wenn nun in Ermangelung irgendwelcher Unterlagen und nachvollziehbarer Beweismittel in Österreich kein Strafverfahren wegen einer angeblich in Rumänien begangenen Geschwindigkeitsüberschreitung geführt wurde und insofern auch kein (österreichischer) "Strafbescheid" vorliegt, der rechtskräftig werden könnte, ist eine Entziehung der Lenkberechtigung darauf basierend unzulässig; gleiches gilt für ein Lenkverbot gemäß § 32 FSG oder eine Aberkennung des Rechts gemäß § 30 FSG. Der Rsp des VwGH (VwGH 23.5.2003, 2003/11/0128) zufolge stellt Paragraph 26, FSG eine lex specialis zu dem in den Paragraphen 7, 24 und 25 FSG geregelten System der Entziehung der Lenkberechtigung dar und zwar nicht nur hinsichtlich der Bemessung der Entziehungszeit. Durch die Anordnung, dass eine Entziehung erst ausgesprochen werden darf, wenn das Strafverfahren in erster Instanz "durch Strafbescheid" abgeschlossen ist, hat der Gesetzgeber damit – ganz offensichtlich – an ein von österreichischen Behörden geführtes Strafverfahren angeknüpft; Anhaltspunkte für eine beabsichtigte Einbeziehung von Bestrafungen durch ausländische Behörden finden sich hingegen keine. Wenn nun in Ermangelung irgendwelcher Unterlagen und nachvollziehbarer Beweismittel in Österreich kein Strafverfahren wegen einer angeblich in Rumänien begangenen Geschwindigkeitsüberschreitung geführt wurde und insofern auch kein (österreichischer) "Strafbescheid" vorliegt, der rechtskräftig werden könnte, ist eine Entziehung der Lenkberechtigung darauf basierend unzulässig; gleiches gilt für ein Lenkverbot gemäß Paragraph 32, FSG oder eine Aberkennung des Rechts gemäß Paragraph 30, FSG.

Zuletzt aktualisiert am

18.11.2011

Quelle: Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvs/index.html>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at